

# ORF S 119 PLÄTZE - 119 SCHÄTZE

## Sportlich unterwegs auf dem Zeller Hausberg



Vor mehr als 140 Jahren hat Alpinist Rudolf Riemann dafür gesorgt, dass auf der Schmittenhöhe in Zell am See (Pinzgau) ein Weg entsteht. So sollte Jedermann die spektakuläre Aussicht genießen können. Inzwischen kann man auf dem Zeller Hausberg vor allem in sportlicher Hinsicht einiges erleben.

Ski fahren, Snowboarden oder Langlaufen im Winter - Paragleiten, Mountainbiken oder Wandern im Sommer. Die Schmitten lässt keine Wünsche für Sportbegeisterte offen. Auch Motorsportler und Golfer können den Blick auf die umliegende Berglandschaft und den Zeller See genießen.



### Mit Elektro-Motorrad ordentlich Staub aufwirbeln

Hoch über dem Zeller See kann man Gas geben, ohne Lärm zu machen im Motocross Parcours nahe der Areitbahn. Gut 20 Minuten können Motorsportbegeisterte ihre Runden drehen und sich dann sogar ein Video davon mit nach Hause nehmen.

### Discgolf: Hole in One auf 1.850 m Seehöhe

Wer es ruhiger, aber trotzdem sportlich angehen will, kann sich bei der Sonnkogelbahn-Bergstation im Discgolfen versuchen. Statt einem Golfball fliegt hier eine Frisbeescheibe, nicht in ein Loch, sondern in einen Korb. Die Runde auf der Schmitten, mit 18 Körben, ist als Downhill-Parcours angelegt. Gestartet wird auf 1.850 m Seehöhe bei der Bergstation der Sonnkogelbahn, dann geht es auf der Sonnenalm Loch für Loch hinab auf 1.400 m.



### Innehalten bei der Elisabethkapelle

Auf dem Gipfel der Schmittenhöhe (1968 m) lässt es sich aber auch besonders gut innehalten. Die damalige Besitzerfamilie des Berghotels Haschke hat hier 1904/05 eine Kapelle im Andenken an Kaiserin Sissi erbaut. Eine Tafel erinnert heute an den Besuch der Kaiserin, die die Schmittenhöhe am 9. August 1885 zu Fuß erklommen hatte.

Jedes Jahr wird hier am ersten Sonntag im September eine Bergmesse gefeiert. Und wer sich die Kapelle ansehen möchte, muss nicht zu Fuß gehen. Dafür ist hier vor 88 Jahren die erste Seilbahn des Landes Salzburg gebaut worden. Wer aber gut und gern zu Fuß ist, der findet auf der Schmitten die schönsten Routen und alle sportlichen Höhepunkte.